

Akkordeonisten des Akkordeon-Clubs Koblenz und des Akkordeonvereins „Da Capo“ Wirges gaben mit Freunden ein glanzvolles Konzert in der Evangelischen Kirche in Wirges.

Unter dem Motto „Lieben Sie Musik“ präsentierten junge Talente am 28.01.2007 eine Reise durch die Welt der Musik. Die Spielerinnen und Spieler im Alter von 7 bis 18 Jahren verzauberten das Publikum mit Werken von Barock bis zur Gegenwart.

Die talentierten Spielerinnen und Spieler begeisterten mit ihren Darbietungen das musikerfahrene Publikum. So war es nicht verwunderlich, dass direkt nach dem Konzert bereits Anfragen von Konzertgästen für weitere Auftritte vorlagen. Die jüngste Teilnehmerin war mit fast 7 Jahren Kerstin Hermes, die schneller mit ihren flinken Händen das Klavierspielen erlernte als es ihr Lehrer sich je erträumt hatte. Die größeren Nachwuchstalente begeisterten ebenso wie die kleine Kerstin das Publikum. Jan van Vliet und Benjamin Kästner überzeugten mit Posaune und Klavier, Arvid Klinckhammer und Nils Stamm gaben am Akkordeon ihr Bestes, Muriel Steinhöfel und Daniela Dickopf demonstrierten beeindruckend die Vielfältigkeit desselben Instruments. Das Trio Espresso mit Marie-Charlotte Boucsein (Klarinette), Fabian Glück (Viola) und Benjamin Kästner (Klavier) begeisterten mit zeitgenössischen Werken. Mit Marcel Schönhals und Benjamin Kästner (Akkordeon), beide bereits mehrfache Preisträger, wurden die solistischen Darbietungen beendet. Zum Ausklang spielte das Akkordeon-Ensemble des Landesmusikgymnasiums Rheinland-Pfalz (Mitglieder des Akkordeon-Clubs Koblenz und Akkordeonvereins "Da Capo" Wirges e. V.).

Über die Leistungen der Nachwuchstalente freuten sich nicht nur die Konzertgäste, sondern auch die Lehrerinnen und Lehrer waren mit dem Ergebnis mehr als zufrieden. Anna Beyer, Akkordeonlehrerin am Landesmusikgymnasium und musikalische Leiterin des „Akkordeon-Clubs Koblenz“ betreute die Akteure vor und während des Konzertes. Ihre Schülerinnen und Schüler erzielten beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Montabaur vier erste und zwei zweite Preise. Ebenfalls erfolgreich waren das Duo van Vliet/Kästner und das Trio Espresso mit jeweils ersten Preisen.



Foto: H.P. Metternich